

Holzkreuz Am Kirchacker

Das Holzkreuz am Kirchacker wurde 2013 von Familie Nies errichtet. Das Kreuz wurde von Sven Seemann aus dem gleichen Eichenstamm gezimmert wie das Caravaca-Kreuz in Richtung Rosenberg. Die Eiche stammte aus dem Gemeindewald. Beim Ummanteln des Sockels hatte Winfried Nies Unterstützung durch Robert Hügel, beim Streichen half Karlheinz Merz und beim Aufstellen Sigggi Vogt. Die Inschrift

„Alles zur größeren Ehre Gottes“

ist das Leitmotiv des Gründers des Jesuitenordens, Ignatius von Loyola (1491 – 1556).

Ignatius von Loyola war ein Ritter und Leebemann, der im Kampf schwer verletzt wurde und während seiner langen Genesung den Ehrgeiz entwickelte, den Heiligen nachzuahmen. 1534 legte er mit sechs Gefährten ein Gelübde ab und verpflichtete sich zu lebenslanger Armut und Keuschheit. 1537 wurde er zum Prieser geweiht. Die Gruppe begab sich in den Dienst des Papstes und gründete den Orden Societas Jesu.

Die Jesuiten, denen auch Papst Franziskus angehört, sind der größte Männerorden der katholischen Kirche mit weltweit ca. 18.000 Mitgliedern. Jörg Nies SJ, dessen Heimatprimiz wir im Jahre 2018 feierten, gehört dem Jesuitenorden an. Die Hüngheimer denken gerne an dieses ganz besondere Fest zurück.

Nimm hin, o Herr,
meine ganze Freiheit.
Nimm an mein
Gedächtnis, meinen
Verstand, meinen
ganzen Willen. Was
ich habe und besitze,
hast du mir
geschenkt.

Ich gebe es dir
wieder ganz und gar
zurück und überlasse
alles dir, dass du es
lenkst nach deinem
Willen.

Nur deine Liebe
schenke mir mit
deiner Gnade. Dann
bin ich reich genug
und suche nichts
weiter.

Amen.